



WWW.PSVSTEYR.AT

W.LAUSSERMAIR@RIS.AT

***Sektion Judo
erfolgreich***

Seite 17

***Sektion Motorsport
in Rumänien***

Seite 19 – 20

***Landesmeisterschaft
im Radfahren***

Seite 11 – 15

Geschätzte Funktionäre und Mitglieder der Polizeisportvereinigung Steyr! Liebe sportbegeisterte Kolleginnen und Kollegen!

Der Sport lebt von der Begeisterung, vom Einsatz und vom Idealismus der Menschen, wie es die Mitglieder der Polizeisportvereinigung Steyr tagtäglich zeigen: Ihre Vereinigung ist aus dem sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Oberösterreich nicht mehr wegzudenken! Ich bedanke mich daher bei Ihnen für Ihren Einsatz von Zeit und Engagement! Sie sind ein wichtiger Mosaikstein der Gesellschaft.

Der Exekutivdienst stellt große Anforderungen an jede einzelne Polizistin und jeden einzelnen Polizisten. Im Einsatztraining werden entsprechende Techniken und Szenarien geübt und gefestigt. Sie aber, meine lieben Sportlerinnen und Sportler, tun mehr! Durch Ihr regelmäßiges Training und die Teilnahme an Wettkämpfen stärken Sie sowohl körperliche Fitness als auch Geschicklichkeit und profitieren davon auch bei der Ausübung des Dienstes. Dass bei den Zusammenkünften der Vereinsmitglieder und bei den Wettkämpfen auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommt, ist ein weiterer positiver Effekt des Sportes.

Die Polizistinnen und Polizisten genießen in Oberösterreich hohes Ansehen in der Bevölkerung, ob

im Dienst oder durch ihr Engagement in der Freizeit. Zu den Institutionen, die erfolgreich dazu beigetragen haben, dass die Polizei fest im demokratischen System verankert ist, gehört ganz sicher auch der Polizeisportverein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit!



Ihr

Josef Pühringer

Dr. Josef PÜHRINGER
(Landeshauptmann)



Zukunft beginnt in Oberösterreich!

Wussten Sie, dass es in Oberösterreich flächendeckend mehr als 6.000 Sportanlagen gibt?
Damit garantieren wir

- ➔ Wasserspaß in über 245 Freibädern und 55 Hallenbädern
- ➔ 1.200 Sport- und Turnhallen und 440 Wintersportanlagen
- ➔ 540 Asphaltstockanlagen für alle Hobbysportler/innen
- ➔ 300 Beachvolleyballplätze im Freien
- ➔ Umfangreiches Serviceangebot durch über 50.000 ehrenamtliche Funktionäre in drei Dachverbänden, 57 Fachverbänden und 2.300 Vereinen

Das dichte Netz an Sportanlagen ist eine wichtige Voraussetzung sowohl für den Vereinssport als auch für den regelmäßigen Turn- und Sportunterricht unserer Jugend.



www.land-oberoesterreich.gv.at



Vorwort

Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Wir wünschen Euch beim Lesen der nunmehr zehnten Ausgabe unserer Vereinszeitung viel Vergnügen.

Um optimale Voraussetzungen für die sportlichen Aktivitäten in unserer Sportanlage zu schaffen, wurde diese von den Sektionen vorbereitet bzw. saniert. Unter anderem war es aus versicherungsrechtlichen Gründen nötig, eine Alarmanlage zum Schutz vor weiteren Einbrüchen im Gebäude der Sektionen Tennis und Bahnengolf zu installieren.

Die sportlichen Aktivitäten in allen Sektionen sind bereits voll im Gange und mit der Durchführung der Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren am 22. Mai 2009 ist ein wichtiger, sportlicher Event in diesem Jahr erfolgreich über die Bühne gegangen. Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den vielen ehrenamtlich Mitwirkenden im Organisationsteam.

Die Serie „Aus dem Archiv“ pausiert in dieser Ausgabe, dafür präsentieren wir diesmal das erste Porträt unserer Vorstandsmitglieder.



Eine neue Alarmanlage zum Schutz vor weiteren Einbrüchen

Beginnend mit unserem „finanziellen Gewissen“, unserer Kassiererin Irene GRUBER. Wir möchten nur soviel vorweg nehmen, ihre Kassenführung ist vorbildlich und wir können uns bei der Finanzgebarung des Hauptvereines 100%ig auf sie verlassen.

Liebe Irene, danke dafür!

Wir wünschen Euch viel Erfolg bei Euren sportlichen Aktivitäten im kommenden Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Euer



Wilhelm LAUSSERMAIR
Sportlicher Leiter

IMPRESSUM:

Herausgeber: Polzeisportvereinigung Steyr,
4400 Steyr, Berggasse 2
ZVR 665702557

Medieninhaber: Polizei Sport Aktuell
4020 Linz, Ubellstraße 13
ZVR 308 266 806

Für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Bildnachweis: ÖPolSV Steyr

Erscheinungsweise:

4 mal jährlich: März, Juni, September, Dezember

Layout: BULLDOG group Agentur GmbH
www.bulldog-group.com

Druck: Helene Mittermüller GmbH,
4532 Rohr

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

PORTRAIT

Irene GRUBER: Kassier

STECKBRIEF:

Name: Irene GRUBER
Geboren: 27. Mai 1965 in Steyr
Fam.Stand: verheiratet
Kinder: Tochter Sabrina
Hobbys: meine Tochter, Musik, Schi fahren
Beruf: Sachbearbeiterin bei der
Bundespolizeidirektion Steyr
in der Behördenleitung im Präsidialreferat



Bei der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr übe ich seit dem Jahre 1989 die Tätigkeit des Kassiers aus. Während dieser Zeit wurde für die Renovierung der Sportstätten schon sehr viel investiert. Im PSV-Heim wurde die Heizung saniert, die WC-Anlage erneuert, WC-Lüfter installiert, ein Ventilator eingebaut und eine neue Bar-Gaststube errichtet. Die Kegelbahnen wurden bereits zwei Mal erneuert und die Minigolfanlage abgeschliffen. Neben der Sanierung und Renovierung der Tennisanlage wurden auch die Asphaltstockbahnen erneuert und überdacht. Von der WAG Steyr wurde Grund angekauft und für die Sektion Judo Wettkampfmatten. Infolge eines Brandes musste das Tennis-Golf-Clubhaus neu erbaut werden und für die Sektion Stockschiessen wurde ein eigenes Clubhaus errichtet.

Diese Auflistung ist nur ein Auszug der größeren Investitionen. Dazu möchte ich anmerken, dass ohne Engagement der Obmänner (Dr. Johann STEININGER 1989 - 1996 und Mag. Günter TISCHLINGER 1996 bis dato), all das nicht so reibungslos verlaufen wäre. Sie waren immer bemüht, viele Geld für die Auslagen zu beschaffen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern ist sehr gut und produktiv.

Sektion Bahnengolf

Garstner Bahnengolfwoche 2009

Im Zeitraum vom 14. bis 22. Februar 2009 fand in der Mehrzweckhalle Garsten die 19. Garstner Bahnengolfwoche statt. Gäste aus insgesamt 6 Nationen wurden erwartet. Leider gab es auch diesmal eine Terminkollision mit anderen Veranstaltungen, weshalb beim 1. Bewerb lediglich 45 Starter beim Eröffnungsturnier teilnehmen konnten.

14. bis 15. Februar 2009 – 2. Int. Preis der Marktgemeinde Garsten:

Auf Grund der geringen Starterzahl (was zu erwarten war) haben sich unser Sportwart Fritz DANGL und Technikerchef Peter HELM etwas einfallen lassen. Erstmals in der Geschichte der Garstner Bahnengolfwoche wurde ein normales Pokalturnier mit anschließendem K.O.-Finale durchgespielt. Die besten 32 Herren und 16 Damen qualifizierten sich für dieses Finale.

Packende Duelle bei den Herren, von denen nicht weniger als 9 Partien erst in der Verlängerung (Stechen) entschieden wurden, begeisterten das Publikum. Über den sportlichen Wert mag man geteilter Meinung sein, ab dem Halbfinale wurde der Bahnengewinn auf Doppelschlag gespielt, was erfahrungsgemäß den besseren Spielern eher zugute kommen sollte.

Bei den Herren waren 6 PSV-Spieler unter den besten sechzehn vorzufinden und nach spannendem Finale bezwang schließlich **Karl LAKOS (PSV)** im Stechen Karl LEDERSBERGER (Altheim) in der Verlängerung mit 5:4.

Bei den Damen sorgte die **PSV-Spielerin Rosa RAAB** mit einem furiosen 4:0 Finalsieg über die Deutsche Monika ZELLER. Beide Finalsieger konnten sich über einen Bargeldbetrag von € 100,- sowie diversen Gutscheinen erfreuen und auch bei den Herren (bis Platz 8) und den Damen (bis Platz 4) gab es Gutscheine, Bälle und Sachpreise.

19. Februar 2009 – Internationale Hallenvereinsmeisterschaft 2009:

Mit 94 Startern war die Hallenvereinsmeisterschaft wieder wie üblich gut besetzt und diente als ideale Vorbereitung für die Hallentrophy. Bei dieser Veranstaltung nahmen auch Spieler aus Deutschland, Tschechien, Slowenien und Ungarn

teil. Da nur 3 Durchgänge gespielt wurden (mit Massenstart ab 16:00 Uhr), waren knappe Entscheidungen um den Sieg zu erwarten. Nicht weniger als 5 Spieler hatten 63 Schläge erzielt und mussten den Sieg im Stechen entscheiden. Hier konnte sich der Berliner Günter **SCHWARZ** vor den **PSV Spielern** Mario und Fritz **DANGL** sowie den Tschechen Josef **VOZAR** und David **MALIK** durchsetzen.

Die eigentliche Überraschung bei diesem Turnier gelang jedoch der Vizeweltmeisterin **Jennifer HELM (PSV)**. **Mit Tagesbestscore von 61 Schlägen** (Schnitt: 20,63) gewann sie mit 3 Schlägen Vorsprung klar die Damenwertung und ließ somit auch die Herren schlecht aussehen.

21. bis 22. Februar 2009 – 19. Internationale PSV Hallentrophy:

Ein Wintereinbruch zu Beginn des Wochenendes trübte die Aussichten, ein Starterfeld von erwarteten 150 Startern zu erreichen. Trotz alledem waren es auch diesmal wieder 126 Starter, die die Hallentrophy in Angriff nahmen. Die PSV Steyr stellte auch diesmal ihr stärkstes Team vorweg und man konnte der starken Konkurrenz aus dem Ausland auch wieder Paroli bieten.

Bei der Kategorie der Juniorinnen gelang den Schwestern **Jennifer** (131 Schläge) und **Jacqueline HELM** (136 Schläge) ein ungefährdeter Doppelsieg.

Bei den Junioren musste sich **Mario DANGL** (135) nach den Spielern Mark CERVINKA - Altheim (124) und Thomas OBERTAXER - Knittelfeld (134) mit dem 3. Platz begnügen.

Die Kategorie Seniorinnen II war wiederum eine klare Angelegenheit für die PSV-Spielerin **Margaret SCHLAGER**, die mit 9 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte Dagmar GIETZ - Kärnten – ungefährdet gewann.

Kategoriensiege weiters für die PSV-Spieler **Karl LAKOS** –Senioren II (124) und **Rosa RAAB** – weibliche Senioren I (134), einen Podestplatz gab es für **Horst BRANDSTETTER** – Senioren I (130).

Siebzehn Mannschaften waren zu diesem Turnier gemeldet und erfahrungsgemäß konnte man ein Duell der Tschechischen Spitzenmannschaften

und der PSV Steyr erwarten. Nach 3 Runden, beinahe aussichtslos zurück,- kämpfte die **PSV Mannschaft -1 (Fritz und Mario DANGL, Karl LAKOS, Roland LIDLGRUBER und Horst BRANDSTETTER)** bis zum Schluss und schließlich musste man sich mit 2 Schlägen Rückstand auf die Mannschaft von SK Tempo PRAHA (448) mit Platz 2 (450) begnügen. Ausgezeichnet die Leistung der Mannschaft von **PSV**

Steyr -2 mit den Spielern **Peter** und **Walter HELM** und den Spielerinnen **Jacqueline** und **Jennifer HELM**, die nur mit 12 Schlägen Rückstand auf die Siegermannschaft den hervorragenden 5. Platz belegte.

Mit sportlichem Gruß

Reinulf DERFLER

Sektionsleiter Bahnengolf



Sektion Dienstsport

OÖ Polizei Rad LM – ein erfolgreicher Tag für den Radsport und der PSV Steyr

Äußerst erfreulich verlief die 1.OÖ Rad Landesmeisterschaft, die von der Sektion Dienstsport Steyr durchgeführt wurde. Nicht weniger als 12 Kolleginnen und Kollegen der PSV Steyr starteten am 22. Mai 2009 bei dieser Veranstaltung. Der Präsident der PSV, Dr. Johann STEININGER, war ebenso unter den Ehrengästen wie unser Obmann Mag. Günter TISCHLINGER und der Vizepräsident des ASVÖ OÖ, Konsulent Hans RESSLER. Unter den zahlreichen Zusehern waren etliche Kollegen des SPK Steyr, deren Söhne ebenfalls am Rennen teilnahmen.

Bürgermeister Gerald HACKL eröffnete um 13:00 Uhr das Rennen und schickte die erste Teilnehmerin der insgesamt 70 Starter auf die selektive Strecke von Steyr nach Kürnberg. Es waren 15 km und 475 Höhenmeter zu bewältigen. Geprägt wurde das Rennen von Peter PICHLER, dem vielfachen österreichischen Meister und mehrmaligen Österreich Rundfahrtteilnehmer. Er gewann mit der Tagesbestzeit von 27:30. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten mit Thomas MAIR und Thomas WALLNER zwei weitere österreichische Polizeikaderfahrer.

Bei den Damen siegte Christina KOLLMANN

(35:33) vor der PSV Steyr Athletin Sylvia PUNZHUBER.

Zwei weitere Stockerlplätze für den PSV Steyr gab es in der MTB Wertung. Carmen SCHÖRKHUBER verpasste den Sieg nur hauchdünn und wurde Zweite. Bei den Herren zeigte sich unser SPK Stellvertreter Peter EITZENBERGER topfit und erreichte den 3. Platz. Die schnellste Steyrer Zeit gelang Herbert BAUMANN. Er fuhr mit 30:39 ein tolles Rennen und wurde in der LM Wertung 7.

Der Dank für diese tolle Veranstaltung (die Wiederholung nächstes Jahr ist fix geplant) gilt den Hauptverantwortlichen Gerald RAMMERSTORFER (Gesamtleitung), Willi LAUSSERMAIR (er kämpfte sich mit den Behörden ab), Richard HOLZNER (Streckenchef), Jochen KELLERMAYR (EDV) und Günter SCHAUPP (Sponsorenbeauftragter) sowie den „Kürnberggradlern“, die uns in allen Belangen unterstützten. Weiters bedanken wir uns bei allen Sponsoren aus Politik und Wirtschaft. Last but not least wollen wir natürlich auch unseren Vorgesetzten (vom LPK bis zu den PI Kommandanten) für ihre Unterstützung danken.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren Altersklasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	96	27:30	15:40	PICHLER Peter OÖ Landespolizeimeister
2	21	27:58	15:54	MAIR Thomas
3	31	28:25	16:30	WALLNER Thomas
4	22	30:03	16:52	MEINDL Martin
5	24	30:24	17:08	REICH Thomas
6	10	30:37	16:53	BUCHNER Norbert
7	9	30:39	17:12	BAUMANN Herbert
8	28	32:14	17:52	SCHNEEWEISS Franz



Herren Altersklasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
9	27	32:49	18:04	SCHNEEBERGER Gottfried
10	23	33:32	18:35	NIEDERMAYR Engelbert
11	4	34:00	18:09	ALTENHOFER Alois
12	11	34:25	19:18	BUDER Andreas
13	16	34:47	19:16	HALBARTSCHLAGER Rupert
14	20	35:00	19:24	LENZ Josef
15	14	35:02	19:08	GREIFENEDER Werner
16	25	36:30	19:52	SAGEDER Johann
17	26	36:51	20:20	SCHAUPP Günter
18	19	38:38	20:45	KOGER Thomas
19	18	39:10	20:19	HERZOG Helmut
20	32	39:42	20:21	ZACH Franz
21	29	40:05	20:52	SCHWARZLMÜLLER Kurt
22	15	45:32	22:45	AICHINGER Erwin

Herren Gästeklasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	78	29:05	16:36	TRUTZENBERGER Markus
2	75	29:08	16:30	FÖSLEITNER Bernhard
3	74	29:17	16:08	MAYR Helmut
4	40	30:09	16:56	FREHSNER Wolfgang
5	53	31:29	18:03	UNTERBUCHSCHACHNER Günther
6	54	31:31	17:34	ZEILLINGER Thomas
7	48	31:44	18:06	SCHIMPELBERGER Günther
8	2	31:51	17:19	DORMAYR Gerhard
9	55	32:15	17:57	HAIDER Oliver
10	35	32:39	17:48	ALTRICHTER Hannes
11	57	32:53	18:20	KÖRBLER Bernhard
12	76	33:06	18:25	BRANDSTETTER Helmut
13	72	33:18	18:55	BESENDORFER Roland
14	51	33:55	17:50	STANGL Christian
15	49	34:53	19:58	SCHOBER Jürgen
16	73	35:02	19:07	BENATZKY Rainer
17	36	35:13	20:10	BERGER Vinzenz
18	38	36:14	19:53	BERGMAYR Martin
19	42	36:20	19:31	HIRTENLEHNER Wolfgang
20	77	36:20	19:20	KNIPLITSCH Gerhard
21	56	36:55	19:35	HAIDER Werner
22	41	37:06	20:35	GROSSEIBER Christoph
23	71	37:31	20:03	MÜHLBERGER Fritz
24	46	37:53	20:16	RIENER Max
25	52	38:12	19:45	STEINER Franz
26	58	38:23	20:04	GREINDL Johann



Herren Gästeklasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
27	43	38:57	19:49	HOFER Peter
28	44	41:11	21:18	HROUDA Thomas
29	59	41:39	23:10	HANGER Tobias
30	50	42:10	21:40	SCHÖNAUER Rudolf

Herren Allgemeine Klasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	6	34:48	19:03	PFALLER Stefan
2	7	36:16	20:38	ZAMINER Matthias
3	5	37:24	20:17	BÜHRINGER Diethmar

Herren Altersklasse II				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	34	37:17	20:47	POPP Anton
2	33	42:55	22:19	BERGMAYR Friedrich

Herren Mountainbike				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	65	40:57	21:26	GRESSENBAUER Gernot
2	39	41:04	21:56	BRANDL Alexander
3	64	42:01	22:54	EITZENBERGER Peter
4	67	43:21	22:53	NAGL Christian
5	66	45:09	23:52	MAYR Karl
6	68	46:33	24:12	SZEWIECZEK Herbert

Damen Altersklasse					
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name	
1	1	35:33	19:25	KOLLMANN Christina	OÖ Landespolizeimeisterin
2	3	49:49	23:50	PUNZHUBER Sylvia	

Damen Gästeklasse				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	61	39:49	21:43	PICHLBAUER Rosemarie
2	60	42:22	23:01	HALBARTSCHLAGER Christa
3	70	43:34	22:13	HANGER Katharina

Damen Mountainbike				
Rang	Nr.	Zeit	Zwischenzeit	Name
1	62	44:04	23:14	HIRTENLEHNER Karin
2	63	44:34	23:27	SCHÖRKHUBER Carmen

Euer
Herbert BAUMANN
Sektionsleiter Dienstsport



Die ersten Kämpfe der jungen Judoka



Die jungen Sieger des PSV Steyr



*Peter SCHÖRKHUBER
bei der Siegerehrung*

Sektion Judo

Anfängerturnier in Steyr

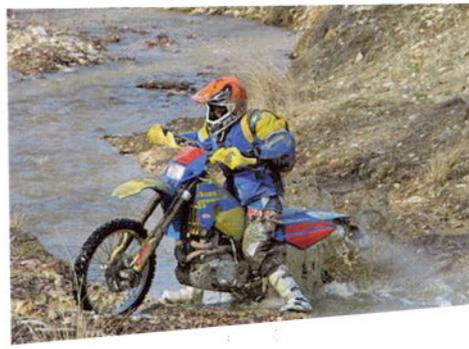
Am 1. Februar 2009 wurde mit dem Anfängerturnier die Wettkampfsaison eröffnet.

In der HS in Reichraming fand dieses Turnier des Bezirkes Steyr statt. Es war nur für Anfänger ohne Gradierung (Weißgurt).

1. Bezirkscup am 15. März 2009 in Steyr in der HTL Turnhalle

Vom PSV Steyr Sektion Judo waren 4 Judoka am Start. Insgesamt waren 120 Teilnehmer aus 6 Vereinen des Bezirkes Steyr am Start. Es konnten ein 2. Platz und zwei 3. Plätze erreicht werden.

*Euer
Gerhard GRUBER
Sektionsleiter*



Sektion Motorsport

Rumänien, mit dem Enduromotorrad auf Erkenntnissuche

Es ist nicht immer leicht, den Winter zu überstehen. Gegen das Frühjahr hin juckt es schon ganz heftig in der Gashand, doch im März ist es bei uns noch zu früh, um auf Kurvenhatz zu gehen.

Kurzerhand entschlossen sich Rudolf SEHNAL und der Verfasser, das Straßenmotorrad gegen eine Enduro zu tauschen. Wir schlossen uns einer Gruppe alter Endurohasen an und streiften eine Woche in Rumänien durch Wald und Flur. Einen eingefleischten Naturschützer „zieht´s dabei sofort alles zusammen“. Doch dieses Endurofahren ist nicht so naturzerstörend als man annimmt.

Die Motorräder wurden in Klein-Lkw verladen und in ein 850 km entferntes Gebiet von Rumänien gebracht. Nun waren die Enduros an ihrem Bestimmungsort – Schlamm, Schotterstraßen, Flussläufe, Steilhänge und Schnee. Das ideale Umfeld für eine gierige Husaberg. Ich wurde wegen meiner LC 4 und deren unnützes Übergewicht ein bisschen belächelt und dachte, dass soll doch kein Hindernis sein. 150 kg im Gegensatz zu den Leichten mit 120 kg, das mache ich doch mit links! Hannibal überquerte sogar mit Elefanten die Alpen.

Beim Einfahren zeigten sich noch keine gravierenden Unterschiede. Steif am Motorrad verhielten sich einige, doch am zweiten Tag trennte sich die Spreu vom Weizen. Erste Schlammflöcher, die ich mir als Kind zum Spielen gewünscht hätte, die aber nirgends zu finden waren, kamen auf uns zu und warteten durchfahren oder durchschwommen zu werden. Ein Schnorchel als Schutzausrüstung wäre besser als Ellenbogenschützer gewesen. Das gute alte „sus crofa domestica“ (nicht rumänisch., sondern latein), in unseren Breiten auch als Hausschwein bezeichnet, wäre infolge unserer Suhlvorführungen vor Neid erblasst. Noch eine

Parallele: je schwerer die Sau, desto ergiebiger wird gesuhlt.

Das Endurowandern auf den Wald- und Wiesenwegen, sowie auf den unbebauten Hängen, war fantastisch. Frei im Gelände zu fahren und sich den besten Weg „auszuschauen“. Von einem Ufer des Flusses zum Anderen zu wechseln, ohne eine Brücke zu benutzen und Rast auf einem schneebedeckten Berg zu machen, den Blick über das Land schweifen lassen.

In unserem Landkreis wäre das vollkommen unvorstellbar. Man könnte sich der Beschwerden und Anzeigen nicht erwehren. Um nicht den Unmut der rumänischen Anwohner heraufzubeschwören, wurde zwischen den Feldern und Obstainen auf Wegen, leise und mit den Stollenreifen grasnarbenschonend gefahren. Auch mit Jägern wurde Kontakt aufgenommen und Informationen eingeholt, welches Gebiet wegen des Wildes gemieden werden sollte.

Es sollten sich bewahrheiten, der alten Hasen weise Sprüche:

- ① Eine LC4 des Baujahres 2001 ist für solche Passagen zu schwerfällig – Elefantensyndrom.
- ① Plastikteile brechen nicht – außer sie sind so alt wie die meiner LC4
- ① Gabelsimmeringe, ihrer Ungeschütztheit wegen, sind am Ende der Woche auch am Ende und
- ① Übermut tut selten gut – oder Hochmut kommt vor dem Fall, und der ist sicher.

Endurofahren in dieser Form ist nicht einfach nur Motorradfahren. Es handelt sich dabei schon um reinen Motorsport. Eines muss dabei klar ausgesprochen werden: „Wie bei jedem anderen Sport, braucht man eine gute und vor allem die richtige Ausrüstung. Das richtige, spezielle Gerät für den speziellen Einsatz.“



Die Fraktion der eingefleischten Endurofahrer machte es vor.

- Leichte Motorräder mit erheblicher Motorleistung, sowie erstklassige Wartung sind unumgänglich.
- Wenn der Motor nur mehr als Lehmkugel im Rahmen hängt wird sogar eine Motorölstandkontrolle fast unmöglich.
- Genau wie die Wartung der Maschine, soll auch der Fahrer in Top-Verfassung sein.
- Ohne Schutzausrüstung sind nur Masochisten unterwegs. Bei ca. 5-10 Stürzen pro Tag (ungeübter Fahrer) erübrigt sich jedes weitere Wort.
- Wer nun glaubt, der Motor macht die Arbeit, hat nur zur Hälfte recht. Konditionell fordert

das Fahren im Gelände den Körper genauso wie ein Marathonlauf und so sollte man auch trainiert sein. Diesbezüglich erleichtert auch ein Elektrostarter die körperliche Herausforderung ungemein.

- Ansonsten ist das ganze Farbspektrum der Anstrengung im Gesicht ersichtlich.

Rückblickend war es eine schöne, erfahrungs- und abwechslungsreiche Woche mit hartgesottenen Endurofahrern, welche mir den Einblick in diese Welt öffneten.

Die Erkenntnis: Vieles sieht leichter aus als es ist.

Euer

„Max“ Wiesinger
Sektionsleiter

CRESAUSFAHRT 2009



Regen-Schnee-Regen.
Naja, alles ist möglich, Aufwärmestopp und ab in den Süden.



Dialog im Sonnenschein in Valun..
Die Stimmung ist dem Wetter angepasst, alle genießen die Sonne.



Der Hafen in Valun hat noch immer seine Reize und Erinnerungen an die Fernsehserie „Der Sonne entgegen“ werden wach.

Euer
Motorsportler
Hannes
MARKOVSKY



Ein braver Motorradler kann auch zu Fuß bei einer kleinen Wanderung seine Kondition unter Beweis stellen und freut sich auf ein kühles Getränk.

Sektion Sportkegeln

Erster Jugendstaatsmeistertitel für Polizei SV Steyr



Landesmeisterschaft 2009 Ü-60 Einzel
2. Rang Hermi Meyer,
3. Rang Margarete Pils

Katrin JANDA erreichte mit Ihrer Partnerin **Christina HOFPOINTNER** bei den öst. Staatsmeisterschaften in Jenbach/Tirol im U-14 Paarbewerb den ersten Rang. Wir gratulieren dazu sehr herzlich.



Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband

Ergebnisse der ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFT 2008/09 Paar U-14 weiblich in Jenbach

Name	Verein		Geb.Dat.	Volle	Abr.	Ges.	F
Katrin JANDA	Polizei SV Steyr	OÖ 1	08.94	370	161	531	10
Christian HOFPOINTNER	Union St. Roman		06.95	366	170	536	10
			736	331	1067	20	
Dominique HAUER	Polizei SV Wien	W 2	12.94	373	157	530	10
Fiona STEINER	KSV Wiener Linien		10.94	361	153	514	10
				734	310	1044	20
Maria ZATSCHKOWITSCH	KSK Union Orth/Donau	NÖ 1	08.94	368	172	540	5
Jessica EBNER	ESV St. Pölten		07.95	336	161	497	11
				704	333	1037	16

Die Frühjahrsmeisterschaft 2009 geht langsam in die Zielgerade.

Unsere Herrenmannschaft 1 konnte den erfolgreichen Trend der Herbstmeisterschaft 2008 fortsetzen und liegt 3 Runden vor Schluss auf dem ausgezeichneten 2. Platz der OÖ Liga. Für die Mannschaft 2 und 3 ist die Saison 2008/2009 abgeschlossen.

Die Mannschaft 2 erreichte in der Bezirksliga Ost den 2. Rang und verfehlte nur knapp den Aufstieg in die 2. OÖ Landesliga. Für unsere Mannschaft 3 reichte es leider nur für den letzten Rang, wobei zu erwähnen wäre, dass in dieser Mannschaft gemischt gespielt wurde (Damen+ Herren und Jugendliche), wobei **Manuel FOHS mit 555 Kegel** persönlichen Rekord spielte und seiner Mannschaft gegen ASKÖ Steyr 3 zum Sieg verhalf.

OÖ. Liga Herren				1 Aufsteiger	
1.	SK Spk. Lambach 2	18	176,0 : 112,0	83,0 : 25,0	34
2.	Polizei SV Steyr 1	18	156,0 : 132,0	65,0 : 43,0	25
3.	ATSV Riedau 1	18	147,5 : 140,5	63,5 : 44,5	23
4.	ASK Nettingsdorf 1	18	154,5 : 133,5	65,0 : 43,0	20
5.	KSK Kremstalerhof 2	19	153,5 : 150,5	58,0 : 56,0	20

OÖ. Liga Herren				1 Aufsteiger	
6.	Post SV Linz 1	18	147,5 : 140,5	59,0 : 49,0	18
7.	Linz AG Sport 1	18	143,0 : 145,0	51,0 : 57,0	18
8.	SV Magistrat Linz 1	19	138,0 : 166,0	46,0 : 68,0	17
9.	ASKÖ Steyr 1	19	153,0 : 151,0	51,0 : 63,0	15
10.	Polizei SV Linz	19	141,5 : 162,5	46,0 : 68,0	12
11.	ASKÖ ESV Linz 1	19	136,0 : 168,0	44,0 : 70,0	12
12.	ASKÖ KSV Braunau	19	129,5 : 174,5	34,5 : 79,5	8

Bezirksliga Ost Herren				1 Aufsteiger	
1.	SV Magistrat Linz 2	17	177,5 : 94,5	82,5 : 19,5	30
2.	Polizei SV Steyr 2	17	167,5 : 104,5	74,5 : 27,5	28
3.	ASKÖ SC Glaser Steyr	17	151,0 : 121,0	67,5 : 34,5	26
4.	Post SV Steyr	17	159,0 : 113,0	70,0 : 32,0	24
5.	ASKÖ Steyr 3	17	125,0 : 147,0	45,0 : 57,0	14
6.	SV GW Micheldorf 4	17	136,0 : 136,0	43,0 : 59,0	12
7.	SV GW Micheldorf 5	16	116,5 : 139,5	37,0 : 59,0	12
8.	ASKÖ Perg 2	17	111,0 : 161,0	35,5 : 66,5	10
9.	ASKÖ Hargelsberg 2	16	103,0 : 153,0	25,0 : 71,0	6
10.	Polizei SV Steyr 3	17	97,5 : 174,5	24,0 : 78,0	6

OÖ. Liga Damen				1 Aufsteiger	
1.	SK Spk. Lambach 1	17	161,5 : 110,5	73,5 : 28,5	28
2.	KSC Spk. Micheldorf	17	160,5 : 111,5	67,5 : 34,5	26
3.	KSK Kremstalerhof	18	165,5 : 122,5	69,0 : 39,0	25
4.	Polizei SV Steyr	17	143,5 : 128,5	63,0 : 39,0	22
5.	Linz AG Sport	17	146,0 : 126,0	58,0 : 44,0	21
6.	SK Spk. Lambach 2	17	145,0 : 127,0	55,0 : 47,0	20
7.	KSG GFM Steyr	17	141,5 : 130,5	57,0 : 45,0	18
8.	SVOÖGKK	17	121,0 : 151,0	40,5 : 61,5	14
9.	ATSV Riedau	17	110,5 : 161,5	32,5 : 69,5	6
10.	ASKÖ 1. SKV Wels	17	111,5 : 160,5	30,0 : 72,0	6
11.	DSG Union Grünbach	17	97,5 : 174,5	18,0 : 84,0	2

Schüler – Jugend – Cup 2008 / 2009

Unsere Nachwuchsspielerin **Katrin JANDA** konnte in der abgelaufenen Saison auch im OÖ Schülercup einen Erfolg verbuchen. Sie gewann den **U-14 Bewerb mit 22 Punkten** vor ihrer Doppelpartnerin Christina HOFPOINTNER aus St. Roman, die 18 Punkte erreichte.

Unsere Nachwuchskegler, Thomas ADLASSNIG und Manuel FOHS, nahmen in der Saison erstmals beim OÖ Schülercup U-18 teil (16 Teilnehmer, gespielt wurde einmal im Monat auf verschiedenen Bahnen in Oberösterreich) und konnten dabei schöne Erfolge erzielen. Die erste Saison war sehr schwierig, da sie von der 15-er Kugel auf die 16-er Kugel umsteigen mussten, und ihre Spielgegner teilweise schon in der höchsten Spielklasse in Oberösterreich, sowie Bundesliga zum Einsatz kamen und dort natürlich sehr viel Routine ausspielen konnten.

Schüler – Jugend – Cup 2008/2009

Endergebnis U-18 männlich

Rang	Name	Verein	Schnitt	Gesamt
1	Gabriel KAIBLINGER	SV GW Micheldorf	509,5	73
2	Christian WÖGL	SV GW Micheldorf	512,0	69
3	Alex KLEINDIENST	1. SKV Ried	501,0	67
4	Bernhard OBERNDORFER	SV GW Micheldorf	485,0	53
5	Manuel FOHS	Polizei SV Steyr	485,5	49

ÖBERÖSTERREICHISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 2009

KLASSE DAMEN Ü-60

1. Mathilde HLAVATYKSG	GFM Steyr	533 Kegel
2. Hermine MEYER	Polizei SV Steyr	530 Kegel
3. Margarete PILS	Polizei SV Steyr	526 Kegel

KLASSE HERREN Ü-60

1. Ludwig SCHOBER	BSV Land OÖ	573 Kegel
2. Othmar RAHSTORFER	BSV Land OÖ	564 Kegel
3. Helmut FADING	Polizei SV Steyr	549 Kegel

Am 19. April 2009 fanden im Kegelsportzentrum Steyr die Einzellandesmeisterschaften der Senioren Ü – 50/60 statt, wobei unsere SportkeglerInnen sehr schöne Erfolge feiern konnten und sich für die Österr. Staatsmeisterschaften in Wr. Neustadt (Damen) und Wittau (Herren) qualifizierten. Wir gratulieren sehr herzlich.

Weiters nahmen wir an diversen Turnieren teil, um die Freundschaft mit anderen SportkeglerInnen zu festigen, da auch eine große Anzahl an Vereinen aus ganz Österreich bei unserem jährlichen Nikolausturnier zu Gast ist.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unseren SportkeglerInnen bedanken, die mich unterstützen und an diesen Turnieren teilnehmen, obwohl die Kosten für die Fahrt sowie Startgeld aus dem eigenen Portemonnaie bezahlt werden müssen.

KSV International Wien

Zum alljährlichen Turnier des KSV International Wien fuhren wir mit zwei PKW`s. Bei der Raststation in St.Pölten wollten wir eine kurze Pause einlegen. Zu unserem Entsetzen bemerkten wir, dass aus einem unserer Autos Rauch aus dem Motorraum aufstieg. Nach Öffnung der Motorhaube kam uns eine Stichflamme entgegen, die von unseren tapferen Keglern bravourös gelöscht wurde. Der Fahrer des PKW`s bemerkte cool: „Vor der Fahrt habe ich Öl nachgefüllt und auf das Verschließen des Öltanks vergessen“. **Zum Glück lag die Verschlusskappe noch im Motorraum.** Schlussendlich musste das Auto zu unserer Sicherheit noch durch die Waschstraße.

Etwas verspätet aber unter großem Gelächter erreichten wir die Kegelbahn und stiegen sogleich ins Geschehen ein.

Die Damenmannschaft erreichte den 2. Rang. In der Einzelwertung belegte Margit ZEINDLINGER den 3. Rang. Bei den Herren lief es nach diesem Abenteuer nicht so gut und sie erreichten von 24 Mannschaften einen Platz im Mittelfeld.

SV Magistrat Linz

Beim jährlich stattfindenden Dreikönigsturnier des SV Magistrat Linz erreichte unsere Herrenmannschaft Rang 3 von 12 Mannschaften. Die Damen belegten Rang 4. Die anschließende Siegerehrung wurde im Magistrat Stüberl Linz abgehalten. Zum Dank an die Teilnahme am Turnier wurden alle SpielerInnen zu einem tollen Buffet eingeladen. Das gemütliche Beisammensein dauerte bis in die späten Abendstunden.

Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften

In der Zeit vom 18. bis 20. Mai 2009 fanden in Wien die **3. österreichischen Polizei-Verbandsmeisterschaften** statt. Unsere Sektion war mit je einer Damen- und Herren-Mannschaft vertreten. Ergebnisse dazu werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Euer
Sektionsleiter
Ewald ZEINDLINGER